



Staatsministerium  
Baden-Württemberg

📅 18.10.2021

VERMÖGEN UND HOCHBAU

# Forschungsneubau an die Universität Konstanz übergeben



Wolfram Janzer

**Der Neubau des Center for Visual Computing of Collectives wurde an die Universität Konstanz übergeben. Das Spitzenforschungszentrum beschäftigt sich mit der Schwarmintelligenz von Tieren. Das Land beteiligte sich mit rund 7,5 Millionen Euro an dem Neubau.**

Finanzminister Dr. Danyal Bayaz hat am Montag gemeinsam mit Wissenschaftsministerin Theresia Bauer den Neubau des Center for Visual Computing of Collectives (VCC) an die Universität Konstanz übergeben. In dem neuen Forschungszentrum wird die Schwarmintelligenz von Tieren erforscht.

Finanzminister Dr. Danyal Bayaz sagte: „Baden-Württemberg steht für Spitzenforschung, das weltweit einmalige Spitzenforschungszentrum VCC ist ein erneuter Beweis dafür. Wir können viel von der

Schwarmintelligenz von Tieren lernen, deshalb ist die Spitzenforschung auch so wichtig in diesem Bereich."

## Hochinnovative und für uns alle relevante Forschung

Wissenschaftsministerin Theresia Bauer sagte anlässlich der Übergabe: „In Konstanz hat sich in den letzten Jahren ein Hotspot für die Erforschung von Kollektivverhalten mit internationaler Anziehungskraft entwickelt. Es freut mich sehr, dass diese hochinnovative und für uns alle relevante Forschung nun mit der Fertigstellung des VCC auch ein entsprechendes einzigartiges Forschungsgebäude erhält.“

Prof. Dr. Katharina Holzinger, Rektorin der Universität Konstanz, sagte: „Für die Universität Konstanz und den Forschungsstandort Deutschland freue ich mich sehr, dass in unserem neuen Gebäude Spitzen-Infrastruktur und Spitzenforschung vereint werden. Mit der Eröffnung feiern wir auch eine Gemeinschaftsleistung, für die ich mich im Namen der Universität Konstanz bedanken möchte: Beim Land Baden-Württemberg, beim Bund, bei der Hector-Stiftung II und bei den beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.“

## Herzstück ist zweigeschossiges Speziallabor

Auf insgesamt neun Ebenen und rund 3.200 Quadratmetern bietet das Spitzenforschungszentrum in Konstanz eine Kombination aus Laboren, Büros und Kommunikationsbereichen. Das Herzstück des Neubaus ist das Speziallabor „Imaging Hangar“. In der zweigeschossigen Halle werden Insekten- oder Vogelschwärme in reaktive 3D-Umgebungen eingebettet. Reaktionen auf virtuelle Einflüsse wie beispielsweise projizierte Raubtiere werden mit hoher Präzision verfolgt. Die Bewegungen aller Individuen eines Schwarms können in einem weiteren Speziallabor auf einer ultrahochoauflösenden Großbildprojektionsanlage visualisiert und analysiert werden.

Die Erkenntnisse aus der Erforschung tierischen Kollektivverhaltens dienen der Anwendung auf weitreichenden Gebieten: von der Prävention von landwirtschaftlichen Schädlingsplagen über Erkenntnisse zur Ausbreitung von Krankheitswellen bis hin zur Steuerung von autonomen Robotern.

## Gesamtinvestitionen von 27,8 Millionen Euro

Der energieeffiziente Neubau fügt sich an der Nordseite des Campus in die bestehende Struktur ein. Die Wärmeversorgung erfolgt über das Nahwärmenetz der Universität Konstanz. Die Kälteversorgung wird bei Bedarf über Bodenseewasser realisiert.

In den Neubau wurden insgesamt rund 27,8 Millionen Euro investiert: Der Bund hat sich im Rahmen der Förderung überregionaler Forschungsgebäude mit 13,5 Millionen Euro beteiligt. Die Universität Konstanz hat rund 6,8 Millionen Euro finanziert, das Land Baden-Württemberg rund 7,5 Millionen Euro.

[Ministerium für Finanzen: Bilder zum Herunterladen](#)

**Link dieser Seite:**

<https://stm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/forschungsneubau-an-die-universitaet-konstanz-uebergeben/?cHash=76891dcd4c1b7c9ec1f2115a17bdbe94&type=98>